

Z33-Meldung Prozess der Stilllegung

Erweiterung des SAP
Standards um Z33 –
eigene Prozess-ID



Wie gehen Sie mit Z33-Abmeldungen wegen Stilllegung um?

Das Problem ist Ihnen bestimmt bekannt.

Netzbetreiber sind verpflichtet, den Lieferanten über stillgelegte Verbrauchsstellen gem. GPKE- bzw. GeLiGas-Prozessen mit einer UTILMD-Nachricht zu informieren. Im SAP-Standard des IDEX-GC wird weder netz- noch vertriebsseitig dieser Prozess unterstützt.

Der cortility Ansatz

Die cortility bietet einen eigenständigen Prozess (eigene Prozess-ID) auf Grundlage der IDEX-GC-Prozess-Engine.

Muss der NB eine Abmeldung wegen Stilllegung versenden, kann der Prozess über das cortility AddOn „PDoc-Cleaner“ oder CIC angestoßen werden. Es wird ein eigenes Prozessdokument erzeugt, welches nach grundlegenden Prüfungen eine entsprechende Nachricht an den Lieferanten sendet. Dabei werden dieselben SAP-Standards zur Kommunikation genutzt, wie Sie in den Lieferantenwechselprozessen eingerichtet sind.

Auf Lieferantenseite wird nach Nachrichteneingang ebenfalls ein eigenes Prozessdokument erzeugt, und die APERAK-Prüfungen durchlaufen. Bei negativer Prüfung wird mit einer entsprechenden APERAK-Nachricht dem Netzbetreiber geantwortet und das Prozessdokument abgeschlossen. Andernfalls wird der Geschäftspartner identifiziert und der Auszugs-Beleg angelegt. Weiter erfolgt automatisch der abrechnungstechnische Ausbau des Geräteinfosatzes der Anlage, welcher im Hintergrund ausgeführt wird. Zuletzt wird die Bestätigung der Stilllegung an den Netzbetreiber gesendet und der Prozess ist beendet. Selbstverständlich lassen sich entsprechend der internen Abläufe Folgeaktionen anstoßen oder sogar die Stilllegung ablehnen.

Auf Seite des Netzbetreibers wird nach Empfang der Bestätigung ebenfalls das Versorgungsszenario beendet und ein Klärungsfall erzeugt, um z.B. den „Ausbau gesamt“ des Zählers auszuführen und den Stilllegungsprozesses auch für den Netzbetreiber abzuschließen.

Vorteil des Stilllegungsprozesses:

Durch die eigene Prozess-ID lassen sich die speziellen Anforderungen des Stilllegungsprozesses leicht umsetzen, ohne den komplexen Standard-Workflow der SAP-Prozesse (Abmeldung und Lieferende) erweitern zu müssen. Die Implementierung basiert auf der modernen Technik der Prozess-Engine, d.h. es sind keine Workflow-Kenntnisse erforderlich.

Durch eigene Prozesse sind Nebenwirkungen auf die SAP-Lieferantenwechsel-Prozesse ausgeschlossen.

Kosten:

Einmalige Pauschale von € 6.000,- für Netz- und Lieferseite.

SAP IS-U/ Branchen Know-how für die Versorgungswirtschaft

Die cortility gmbh unterstützt Energieversorgungsunternehmen mit branchenspezifischen Software-Produkten und Beratungsleistungen; im Fokus stehen dabei SAP IS-U, SAP EDM, SAP IDE und branchenübergreifend SAP CRM. Der IT-Dienstleister verfügt insbesondere über umfangreiche Erfahrung mit mittelständischen Energieversorgern. Die Ergänzungsprodukte von cortility zu der SAP-Branchenlösung sind genau auf die Branchenprozesse zugeschnitten und ermöglichen auch Stadtwerken eine Kosten-/ Nutzen-optimierte Umsetzung der Erfordernisse. Bausteine aus der Produktfamilie VU sprint setzen mittlerweile EVU und deren Rechenzentren in ganz Deutschland ein.

Die entscheidenden Stärken der cortility gmbh sind Kundennähe bei der Produktentwicklung und Software-Einführung, ein individueller Support und die Qualifikation sowie das SAP IS-U Know-how der Mitarbeiter. Dabei greift cortility auf branchenspezifische Projekterfahrung aus über 15 Jahren zurück.

cortility gmbh

Am Hardtwald 11

76275 Ettlingen

Tel +49 (7243) 6059-1-0

Fax +49 (7243) 6059-4-0

E-mail info@cortility.de

www.cortility.de oder www.vusprint.de

